

****English version below****

Tierschutzpreis 2025 der Universität Münster

Das Rektorat der Universität Münster lobt für das Jahr 2025 erstmalig den Tierschutzpreis aus.

1. Wie und mit welcher Zweckbestimmung ist der Tierschutzpreis 2025 dotiert?

Der Tierschutz-Preis der Universität Münster soll für hervorragende Abschlussarbeiten (Lizentiats-, Bachelor- Master- oder Promotions-Arbeiten) verliehen werden, die zu einem besseren Verständnis der moralischen Ansprüche von Tieren beitragen und/oder die einen wesentlichen Beitrag zu einem moralisch angemesseneren und tiergerechten Umgang mit Tieren in der wissenschaftlichen Forschung und der gesellschaftlichen Praxis versprechen. Der Preis ist mit 7500.- EUR dotiert. Eine Aufteilung in Teilbeträge für mehrere Preisträger*innen ist nicht möglich.

2. Wer und was kann ausgezeichnet werden?

Der Preis wird an eine(n) Autor*in für eine hervorragende Abschlussarbeit verliehen.

Das Spektrum möglicher Themen ist breit und umfasst beispielsweise

- Untersuchungen zur Tierethik und zur Tierphilosophie,
- Studien zum rechtlichen Umgang mit Tieren in verschiedenen Ländern und Epochen
- Untersuchungen zur sprachlichen Darstellung von Tieren in der Wissenschaft oder in den Medien,
- Analysen zum Mensch-Tier-Verhältnis,
- Arbeiten, die einen Beitrag dazu leisten, Tierversuche zu vermeiden, und/oder die Zahl der Tiere und ihr Leiden in Versuchen auf das unerlässliche Maß zu beschränken,
- Arbeiten, die zu einer Verbesserung des Wohlergehens von Tieren in tierexperimentellen Kontext beitragen,
- Forschungsarbeiten, die einen Beitrag zu einer Berücksichtigung der Bedürfnisse und Interessen von Tieren in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen (Landwirtschaft, Heimtierhaltung, Gebrauch von Tieren als Arbeitstieren, Sport, wissenschaftliche Forschung etc.) versprechen.

3. Wer ist vorschlagsberechtigt?

Die Autor*innen, die mit ihrer Abschlussarbeit zu einem besseren Verständnis der moralischen Ansprüche von Tieren beitragen oder einen moralisch angemesseneren und

tiergerechteren Umgang mit Tieren in Forschung und Praxis fördern, können entweder durch Betreuer*innen der Arbeit vorgeschlagen werden oder sich selbst vorschlagen.

4. Welche Formalien sind zu beachten?

Einreichungsfähig sind Abschlussarbeiten, die im jeweils laufenden oder vergangenen Jahr an der Universität Münster eingereicht wurden. Die Arbeiten müssen mindestens mit gut bzw. magna cum laude bewertet worden sein.

Zusammen mit der Arbeit ist eine einseitige Zusammenfassung der Hauptergebnisse der Arbeit einzureichen, aus der die Relevanz der Arbeit im Sinne des Preiszweckes hervorgeht.

5. Auf welchem Weg und bis wann sind die Vorschläge/Bewerbungen einzureichen?

Bewerbungsunterlagen sind elektronisch per E-Mail bei der dem Sprecher der Koordinierungskommission für tierexperimentelle Forschung, Prof. Dr. Schlatt, einzureichen. Mail-Adresse: Stefan.Schlatt@ukmuenster.de

Die Einreichfrist endet am 30.11.2025.

6. Wer entscheidet über die Preisvergabe und wie wird der Preis verliehen?

Über die Verleihung des Tierschutz-Preises der Universität Münster entscheidet eine vom Rektorat in Zusammenarbeit mit der Koordinierungskommission für tierexperimentelle Forschung einberufene interdisziplinär zusammengesetzte Jury aus Wissenschaftler*innen der Universität. Das heißt, die Jury besteht grundsätzlich aus den Mitgliedern der Koordinierungskommission für tierexperimentelle Forschung. Die Jury kann im Bedarfsfall fachspezifisch um weitere ad-hoc Mitglieder ergänzt werden.

Der Tierschutz-Preis der Universität Münster wird vom Rektorat der Universität in Zusammenarbeit mit der Koordinierungskommission für tierexperimentelle Forschung verliehen.

7. Hinweise zum Datenschutz

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung für den Tierschutzpreis verarbeiten wir personenbezogenen Daten von Ihnen. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung für den Tierschutzpreis. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie, dass Sie die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen haben und mit der dort dargestellten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden sind.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Stefan Schlatt, Prof. Dr. rer. nat.

Universitätsprofessor und Direktor

Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie

Institut für Reproduktions- und Regenerationsbiologie

Universitätsklinikum Münster (UKM), Universität Münster

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D11

48149 Münster

T +49 251 83-56099

Stefan.Schlatt@ukmuenster.de

Animal Welfare Prize 2025 of the University of Münster

The Rectorate of the University of Münster is awarding the Animal Welfare Prize for the first time in 2025.

1. What is the purpose of the award and how much is it worth?

The Animal Welfare Prize of the University of Münster distinguishes outstanding theses (licentiate, bachelor's, master's and doctoral theses) which contribute to a better understanding of animal rights and/or advocate for a more ethically appropriate and humane treatment of animals in scientific research and social practice.

The award is endowed with EUR 7,500 in prize money and cannot be divided between multiple prize winners.

2. Who and what is eligible for consideration?

The prize is awarded to the author of an outstanding final thesis or dissertation.

A broad range of possible topics are eligible for consideration, such as:

- investigations of animal ethics and animal philosophy
- studies on the legal treatment of animals in various countries and epochs
- investigations of how animals are represented in scientific literature or the media
- analyses of the human-animal relationship
- theses that encourage refraining from animal testing and/or limiting the number of animals and reducing their suffering in trials to the absolute extent necessary
- theses that contribute to improving the welfare of animals in animal-experimental contexts
- research papers that consider the needs and interests of animals in various areas of society (e.g. in agriculture, pet keeping, deployment as work animals, sports, scientific research)

3. Who can nominate candidates?

Authors whose theses contribute to a better understanding of animal rights or advocate for a more ethically appropriate and humane treatment of animals in scientific research and social practice may nominate themselves or be nominated by their thesis supervisors.

4. What are the formal application requirements?

The selection committee welcomes theses that were submitted for assessment at the University of Münster in the current or prior year. The theses must have received a final grade of at least 'good' ('*gut*') or magna cum laude.

Submitted theses must be accompanied by a one-page exposé that summarises the principle results and underscore the relevance of the thesis for consideration of the Animal Welfare Prize.

5. How and when should nominations/applications be submitted?

All nominations and application documents should be sent electronically via email to the spokesman of the Coordinating Commission for Research Involving Animal Experimentation, Prof Dr Schlatt: Stefan.Schlatt@ukmuenster.de

The submission deadline is 30 November 2025.

6. Who chooses the winner and how is the prize awarded?

The applications for the Animal Welfare Prize of the University of Münster are reviewed and selected by an interdisciplinary jury of University researchers appointed by the Rectorate in consultation with the Coordinating Commission for Research Involving Animal Experimentation. This means that the jury is largely comprised of members belonging to the Coordinating Commission for Research Involving Animal Experimentation. If specific expertise is required, additional experts may be appointed to the jury ad hoc.

The Animal Welfare Prize of the University of Münster is awarded by the Rectorate of the University in cooperation with the Coordinating Commission for Research Involving Animal Experimentation.

7. Information on data protection

Your personal data is processed in connection with reviewing your application for the Animal Welfare Prize. For more information, please read the data protection statement for the Animal Welfare Prize. By submitting your application documents, you confirm that you have read the data protection statement and consent to having your personal data processed as described therein.

If you have any questions, please contact:

Stefan Schlatt, Prof. Dr. rer. nat.

Universitätsprofessor und Direktor

Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie

Institut für Reproduktions- und Regenerationsbiologie

Universitätsklinikum Münster (UKM), Universität Münster

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D11

48149 Münster

T +49 251 83-56099

Stefan.Schlatt@ukmuenster.de